

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn

2003

Der Unterschied zwischen Kunst und Unterhaltung
ist eine absurde Trennung die nur in Deutschland
gemacht wird.

Jonannes Schaaf

Wohl kennt die Macht die Wahrheit,
doch liebt sie es nicht, sie auszusprechen.

Sprichwort aus Russland

Am zuverlaessigsten unterscheiden
sich die einzelnen Fernsehprogramme
noch immer durch den Wetterbericht.

Woody Allen

Geld ist immer vorhanden,
aber die Taschen wechseln.

Gertrude Stein

Glück ist, wenn man zusieht,
wie die Zeit vergeht, und hofft,
dass sie für einen arbeitet.

Werner Fink

Tugend ist die Mitte zwischen
den Fehlern.

Horaz

Wer immer neugierig ist,
führt ein gefährliches Leben.

Spanische Lebensweisheit

Unkraut nennt man die Pflanzen,
deren Vorzüge noch nicht erkannt worden sind.

Ralph Waldo Emerson

Hoffnung ist wie der Zucker im Tee:
Auch wenn sie klein ist, versuesst sie alles.

Sprichwort aus China

Die Gesellschaft besteht aus zwei grossen
Klassen: Die einen haben mehr Essen als
Appetit, die anderen mehr Appetit als Essen.

Sebastian de Chamfort

Mit zwanzig ist die Schoenheit eine
Selbstverstaendlichkeit, mit dreizig ein
Verdienst, mit fuenzig ein Wunder.

Pascal Bruckner

Der Krieg wird niemals zu Ende sein,
solange noch eine Wunde blutet, die
er geschlagen hat.

27/08/2006

Page 1

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn

Heinrich Böll

Die Wahrheit ist immer das erste Opfer des Krieges.

Rudyard Kipling

Fragt das Kind den Papa, was is ein Frieden ?
Worauf Papa antwortet: Frieden ist das Gegenteil
von Krieg. Und Krieg gab es noch nie zwischen
Ländern, wo ein McDonalds ist.

Unbekannt

Früher, da ich unerfahren und bescheidener war
als heute, hatten meine höchste Achtung andre Leute.
Später traf ich auf der Weide außer mir noch mehrere
Kälber, und nun schätz ich, sozusagen erst mich selber.

Wilhelm Busch

Ein Quaentchen wirklicher Freundschaft
ist viel mehr als eine Wagenladung
Verehrung.

Carl Hilty

Die Welt wird nie gut,
aber sie koennte besser werden.

Carl Zuckmayer

Echte Propheten haben manchmal,
falsche Propheten haben immer fanatische Anhänger.

Marie von Ebner-Eschenbach

Nie sollst Du so tief sinken vom dem
Kakao durch den man Dich zieht auch
nach zu trinken.

Erich Kästner

Der Ausgangspunkt für die grossartigsten
Unternehmungen liegt oft in kaum wahrnehm-
baren Gelegenheiten.

Demosthenes

Unanfechtbare Wahrheiten gibt es überhaupt nicht,
und wenn es welche gäbe, wären die langweilig.

Theodor Fontane

Wir sind alles Nichtsnutze;
das heisst, wir tun nichts, was uns nichts nutzt.

Gerhard Uhlenbruck

Der Faden verdankt seinen Ruhm der Nadel.

Afrikanisches Sprichwort

Die Frage ist nicht mehr die, wie man die
Früchte der Arbeit gerecht verteilt, sondern

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn

wie man die Konsequenzen der Nichtarbeit
erträglich macht.

Günther Anders

Manche erwarten vom Leben nur eine
hohe Lebenserwartung.

Gerhard Uhlenbrock

Keine Zukunft vermag gutzumachen, was
du in der Gegenwart versäumst.

Albert Schweitzer

Der gute Vorsatz ist meistens ein Fahrplan
ohne Eisenbahnzuege.

Gustav Knuth

Nicht die Zeit macht uns fertig, sondern das Tempo.

Werner Mitsch

In der Nase bohren ist bei manchen
die einzige Art in sich zu gehen.

Unbekannt

Einen Vorsprung im Leben hat, wer da anpackt
wo andere erst einmal reden.

John F. Kennedy

Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.

Franz Kafka

Sommer ist die Zeit, in der es zu heiss ist, um das zu tun,
wozu es im Winter zu kalt war.

Mark Twain

Das Glück tritt gern in ein Haus, wo
gute Laune herrscht.

Aus Japan

Unanfechtbare Wahrheiten gibt es überhaupt nicht,
und wenn es welche gäbe, wären die langweilig.

Theodor Fontane

Humor ist mehr wert als alle Medizin der Welt.

Johann Strauss

Wer nicht gerne denkt, sollte wenigstens von Zeit zu
Zeit seine Vorurteile neu gruppieren.

Luther Burbank

Nichts ist dem Durchschnittsmenschen so verhasst wie
die Überlegenheit des Geistes.

Stendhal

Jeder ist klug: der eine vorher, der andere nachher

MICHAEL'S Wort zum Wochenbeginn

Manfred Hanke

Schneider sind die klügsten Menschen weil sie immer wieder von den Menschen Mass nehmen statt sich auf die alten Angaben zu verlassen.

George Bernard Shaw

Wer nur ein Menschenleben rettet,
rettet die ganze Welt.

Talmud

Wir bleiben alle Kinder
Und wird die Welt auch noch so alt,
der Mensch, er bleibt ein Kind!
Zerschlägt sein Spielzeug mit Gewalt,
wie eben Kinder sind!

Wann alles erst in klein zerstückt
und nichts mehr zu verderben,
so sucht er wieder - neu beglückt
und spielt dann mit den Scherben!

Carl Spitzweg

Die Veränderung ist das einzig beständige
im Leben.

Tristen Lirette

Gewohnheiten machen alt.
Jung bleibt man durch die Bereitschaft zum Wechsel.

Attila Hörbiger

Wenn Schlagler für Leute sind die sonst nichts hören,
sind Bestseller für Leute, die sonst nichts lesen.

Emil Baschnonga

Zuhören und Hinhören sind zwei verschiedene Dinge.

Günter Bauer

Zur Wirtschaftspolotik gehoert auch die Gabe, selbst zu
jammern, wenn man anderen auf die Fuesse tritt.

Henri Tisot

Wohlstand ist das Durchgangsstadium von der
Armut zur Unzufriedenheit.

Helmar Nahr

Nur wer im Wohlstand lebt, schimpft auf ihn.

Ludwig Marcuse

Zum neunnen Jahr
Im neuen Jahre Glueck und Heil,

MICHAEL'S
Wort zum Wochenbeginn

Auf Weh und Wunden gute Salbe !
Auf groben Klotz ein grober Keil !
Auf einen Schelmen anderthalbe !

Johann Wolfgang von Goethe